

Artist in Residence in der Stadt Vechta

Ausschreibung 2023 „Vielfalt und Wandel – Gelandet in Vechta“

Seit 2013 schreiben Stadt und Universität Vechta jährlich ein gemeinsames „Artist in Residence-Programm“ aus. Es bietet einem Künstler oder einer Künstlerin die Möglichkeit, im Spätsommer/Frühherbst 2023 für vier bis sechs Wochen in der Stadt Vechta zu leben und themenbezogen zu arbeiten. Im Zusammenwirken der verschiedenen Bereiche – Stadtentwicklung, Wissenschaft und Kunst – sollen neue kreative Impulse freigesetzt werden, die positiv auf das kulturelle Leben der Menschen in Vechta wirken. Das Thema für die nächste Ausschreibung lautet **„Vielfalt und Wandel – Gelandet in Vechta“**.

Die Stadt Vechta ist eine kleine junge und dynamische Stadt, die stetig wächst und derzeit ca. 35.000 Einwohner*innen zählt. Die Gründe und Wege, die dabei nach Vechta führen, sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie gehen und in Vechta „gelandet“ sind – bewusst entschieden, durch berufliche Veränderung oder ungewollt durch Spätaussiedlung, Flucht oder Haft. Diese Ausschreibung will Raum dafür geben, die ganz unterschiedlichen Geschichten des Ankommens in Vechta aufzuspüren und anschaulich zu machen. An einem neuen Ort „landen“ bedeutet oft Migration, traumatische Transiterfahrung, Verlust, Abschied Nehmen und Zurücklassen. Eine Landung kann hart und weich sein, das Ankommen willkommen oder fremd. Was ist die Stadt Vechta für all die Ankommenden, ein sicheres Ziel in einer unsicheren Welt, eine neue Heimat, eine prosperierende Kreisstadt mit guten Jobmöglichkeiten oder eine ländliche Kleinstadt, die Sehnsüchte in die weite Welt offenlässt? „Gelandet in Vechta“ – zu Sinn und Zweck, zum Landen, Stranden oder Ankommen, zu neuem Zusammenleben in einer Zeit im Wandel – dies möchte die Ausschreibung 2023 ergründen.

Als Artist in Residence kommen Vertreter und Vertreterinnen aller Kunstformen in Frage (z.B. Literatur, Bildende und Visuelle Kunst, Musik, Theater, Neue Medien, Design u.a.). Als Artist in Residence begleiten Sie Ihre Arbeit mit einem Projekttagbuch, z.B. als Blog im Internet, wirken an einer Veranstaltung mit und präsentieren Ihre Arbeitsergebnisse am Ende des Aufenthalts öffentlich. Erwartet wird die Bereitschaft zum Austausch mit der örtlichen Kulturszene. Der Künstler/die Künstlerin soll mit Akteur*innen der Stadt, der Universität, anderer Bildungsträger und/oder der Öffentlichkeit in produktiven Austausch treten und während der Aufenthaltsdauer ein Werk hoher künstlerischer Qualität hervorbringen. Das künstlerische Projekt wird von der Presse begleitet und dokumentiert.

Der Förderpreis beträgt 3.000 Euro. Für die erfolgreiche Durchführung des Projekts stellen die Projektträger ihre Infrastruktur und eine Unterkunft, ggf. einen Arbeitsraum an der Universität und Materialien nach Absprache zur Verfügung.

Auswahlverfahren und Bewerbung

Die Ausschreibung richtet sich an aufstrebende Künstler und Künstlerinnen bis zum Alter von 35 Jahren aus dem deutschsprachigen Raum, die für vier bis sechs Wochen (idealerweise im September/Oktober 2023) nach Vechta kommen. Sie sollten einschlägig qualifiziert sein. Eine Bewerbung enthält einen resümierenden Lebenslauf und eine aussagekräftige Projektskizze mit Bezug zum Rahmenthema. Die Bewerbung sollte nicht mehr als 15 Seiten enthalten. Die Auswahl obliegt einer aus Vertretern und Vertreterinnen der Stadt, Universität und Kulturbranche zusammengesetzten Jury. Bei gleicher Eignung erhalten Künstler*innen mit Behinderung den Vorrang.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2022 (Posteingang)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter dem Kennwort „Artist in Residence“ an die Universität Vechta, Marketing und Kommunikation, Driverstr. 22, 49377 Vechta oder per E-Mail an info@uni-vechta.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Gabriele Dürbeck, gabriele.duerbeck@uni-vechta.de.

www.uni-vechta.de

www.vechta.de

www.air-vechta.de